



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

9.12.2021

nach dem Schreiben des Ministeriums zum Unterricht vor den Weihnachtsferien vom 7.12. müssen wir nun als Schulen für eine sinnvolle Umsetzung sorgen. Sie kennen sehr wahrscheinlich die Presseberichte. Wir sind immer sehr stark an der Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler interessiert, finden aber auch den kontinuierlichen Unterricht und das soziale Miteinander sehr wichtig.

Für die **Klassen 5 und 6** finden wir die Richtlinie des KM für die letzten Tage vor den Weihnachtsferien sinnvoll, da hier viele Kinder nicht geimpft sind.

Schwierig ist die Regelung allerdings für die **JG1 und JG2**, die an diesen drei Tagen etliche Klausuren schreiben, die nicht auf den Januar verschoben werden können, da das Halbjahr für sie am 28. Januar endet und danach schon der nächste Abschnitt beginnt. Hier ist unser Appell, von Beurlaubungen nach Möglichkeit abzusehen. Damit ein erhöhtes Maß an Sicherheit für die JG1 und JG2 gewährleistet wird, werden wir alle Schülerinnen und Schüler der Kursstufe an allen drei Schultagen testen. Eventuell könnten wir die Präsenzzeit in den Kursstufen auf die Klausuren beschränken.

**Auch in den Klassen 7-10** werden Klassenarbeiten geschrieben. Hier möchten wir das Verfahren gerne von der Zahl der Anträge auf freiwillige Quarantäne abhängig machen. Gehen nur ca. 2-3 Anträge pro Klasse ein, bleiben wir beim Unterricht nach Plan in Präsenz und die Schüler in Absenz erhalten Aufgaben.

Unter Berücksichtigung der oben genannten Gründe bitten wir Sie, **am Montag, 13.12.21** gegebenenfalls Ihrem Kind einen Antrag auf freiwillige Quarantäne frei formuliert und unterschrieben, an das Klassenlehrerteam und die Schulleitung gerichtet, zur ersten Unterrichtsstunde, in der getestet wird, mitzugeben. Dieser Antrag könnte sich nur auf die gesamten drei Tage vom 20.12. bis zum 22.12. beziehen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis im Voraus!

Viele Grüße

Sylvia Jägersberg